

# Nicolai Widmann startet bei Trial-WM in Gefrees

Am 28. und 29. Mai trifft sich die Elite des Trial-Sports in Gefrees. Den Zuschauern wird in diesem Jahr mehr geboten.

Von Susanne Tomis-Nedvidek

**Gefrees** – Die Trial-Weltmeisterschaft am 28. und 29. Mai in Gefrees dürfte im 650. Jubiläumsjahr der Stadt etwas ganz Besonderes sein. Mit dem 16-jährigen Nicolai Widmann geht auch ein Lokalmatador an den Start.

Als Favoriten gelten – wie schon bei der letzten Weltmeisterschaft in Gefrees im Jahre 2011 – die Spanier. „Der amtierende Weltmeister Toni Bou, aber auch erfahrene Top-Piloten wie Adam Raga, Albert Cabestany, oder der mit 36 Jahren älteste Fahrer in der WM-Klasse, der Japaner Takahisa Fujinami, sind für einen Sieg gut“, so die Einschätzung von Uwe Liebig, dem Vorsitzenden des Motor-Sportclubs (MSC) Gefrees-Fichtelgebirge. Er wird erneut den Fahrleiter der Großveranstaltung machen, bei der pro Tag rund 3000 Zuschauer live dabei sein dürften.

Noch atemberaubender als vor fünf Jahren soll die diesjährige Trial-Weltmeisterschaft für das Publikum werden. Denn dadurch, dass diesmal gleich zwei WM-Läufe in Gefrees stattfinden – und nicht wie 2011 ein EM- und ein WM-Lauf – können die Zuschauer an beiden Tagen die Welt-Elite des Trial-Sports bestaunen. „Sie können sich die Sektions-Schwerpunkte Grünstein und Hügelseite jeweils einen Tag intensiv ansehen“, freut sich Liebig. Eine weibliche Pilotin dürften die Fans allerdings nicht mehr zu Gesicht bekommen. „Laja Sanz, die 2011 noch als einzige Frau am Männerwettbewerb teilnahm, hat mittlerweile mit dem Trial-Sport aufgehört.“ weiß der Fahrleiter.

Die zwölf Sektionen sind jeweils dreimal zu durchfahren und sollen einen etwas anderen Charakter bekommen, als dies noch im Jahre 2011 der Fall war. „Mittlerweile gilt die Non-Stop-Regel, das heißt, die Piloten dürfen in den Sektionen nicht mehr anhalten. Dadurch verändert sich die Fahrweise, die Aktionen werden noch dynamischer“, sagt Liebig. Offiziell abnehmen muss die Strecke am Freitag, dem 27. Mai, eine Jury der Fédération Internationale de Motocyclisme, kurz FIM genannt. „Der



Der 16-jährige Nicolai Widmann aus Gefrees will es bei der Trial-Weltmeisterschaft im Mai mit der Weltelite aufnehmen.

spanische FIM-Sektions-Manager wird schon im Vorfeld nach Gefrees kommen, um die Strecke zu begutachten und bei Bedarf auch zu testen“, weiß Liebig.

Seit der letzten Gefreeser Trial-WM haben sich die Motorräder nur wenig verändert. Hinzu gekommen sind allerdings weitere Hersteller. Liebig, der mit seinem Team bereits seit Juni 2015 an den WM-Vorbereitungen arbeitet, erhofft sich durch die Veranstaltung einen weiteren Schub für den Trial-Sport in Gefrees. Schließlich ist Nicolai Widmann, der für den MSC Gefrees-Fichtelgebirge an den Start geht, durch die WM 2011 zu seiner Leidenschaft gekommen.

## Gut zu wissen

- In der 125 ccm-Klasse dürfen heuer erstmals schon 14-jährige teilnehmen. Die jungen Teilnehmer dürfen allerdings noch nicht auf öffentlichen Straßen fahren.
- Das Plakat für die Trial-WM in Gefrees ziert den amtierenden Weltmeister Antonio „Toni“ Bou. Das Bild entstand, als Bou noch kein Weltmeister war: im Jahr 2005 an der letzten Sektion am Gefreeser Fußballplatz.